

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 12

Artikel: Mit und ohne Takt
Autor: Schütte, Kai / Goetz, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige von den Alten nannten den Rhythmus das männliche, die Melodie das weibliche Prinzip.

Quintilianus

Schlagersänger sind Leute, die immer schon Gesangsunterricht nehmen wollten, aber niemals dazugekommen sind, und die es jetzt bleiben lassen, weil sie inzwischen berühmt geworden sind.

Jacques Tati

Nirgends kann das Leben so roh wirken wie konfrontiert mit edler Musik.

Morgenstern

Ein Musical ist ein Sprechstück für Leute, die nicht singen können, und ein Gesangsstück für Leute, die nicht sprechen können.

Charles Aznavour

Wenn das Orchester seine Instrumente stimmt, fängt das Publikum an, seine Katarre zu stimmen.

Hermann Prey

Mit und

ohne

Takt

Beim Duett sind stets zu seh'n zwei Mäuler, welche offensteh'n.

Wilhelm Busch

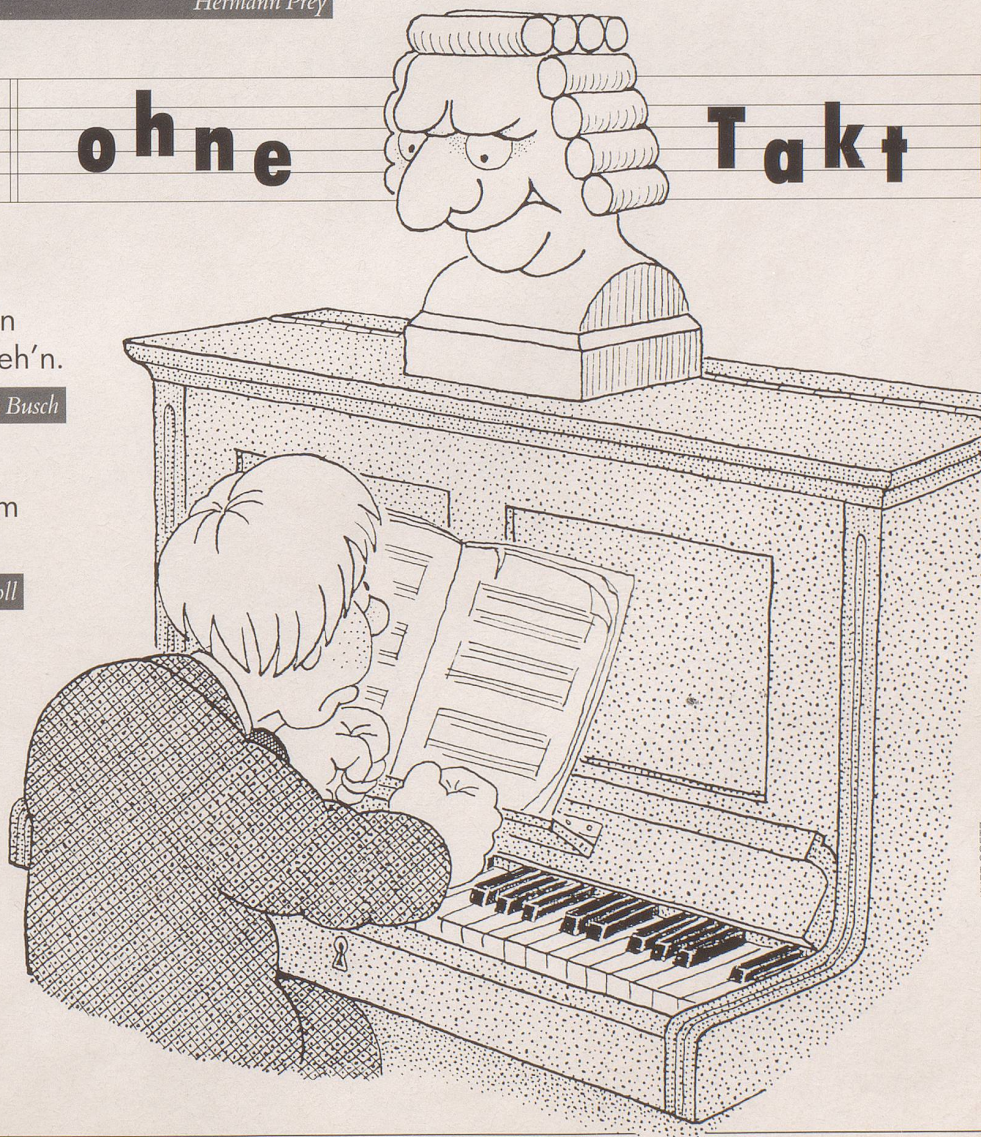
Musik ist heutzutage oft Lärm mit Copyright.

Peter Holl

Das Lieblingsinstrument der meisten Musiker ist die Sektflöte.

Lore Krainer

(Zitate gesammelt von Kai Schütte)



KURT GOETZ